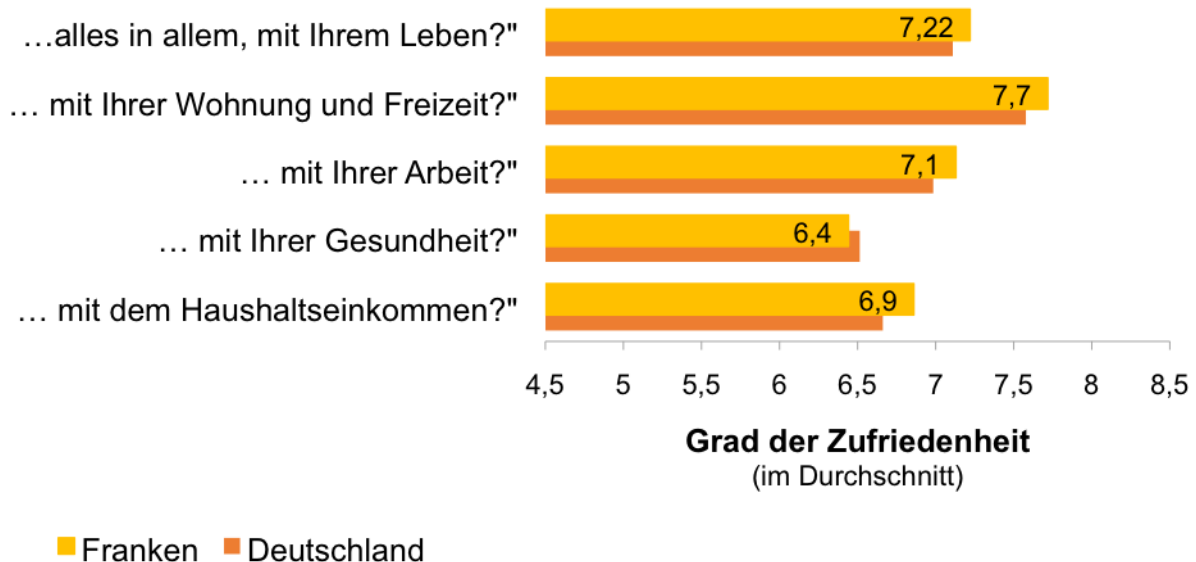


Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen¹

„Wie zufrieden sind Sie ...“



Stärken und Schwächen

- Franken belegt im Regionenvergleich 2016 mit 7,22 Punkten den zweiten Platz.
- Die Region erreicht in fast allen Bereichszufriedenheiten Spitzenwerte. Einzig ihre Gesundheit bewerten die Franken mit 6,4 Punkten etwas niedriger als die Menschen im Rest der Republik (6,5).
- Einen großen Anteil an den hohen Zufriedenheitswerten haben sicherlich das hohe Lohnniveau und die geringe Arbeitslosenquote, beide Faktoren sind mit entscheidend für das Lebensglück. Mit 23.080 Euro liegt das verfügbare Einkommen in Franken deutlich über dem Bundesdurchschnitt (21.117 Euro), die Arbeitslosenquote mit 4,1 Prozent deutlich darunter (6,4).
- Die hohen Mietkosten dämpfen die Zufriedenheitswerte im Bereich „Wohnen und Freizeit“ etwas. Mit 36,0 Prozent müssen die Menschen in der Region einen deutlich höheren Anteil ihres Einkommens für Miete ausgeben als der Rest der Republik (30,0).

¹**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v31.1 (2012-2014) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (IfD-Umfragen 11021 bis 11024, 11036 bis 11039 sowie 11052/53/55/56). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2012 und 2016. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2012 bis 2014.

Regionale Zufriedenheitsindikatoren²

Demografie und Alter	Franken	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2014)	71,0	70,5
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2014)	20,8	21,0
Gesundheit		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2014)	19,9	20,3
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2013)	29,3	32,5
Einkommen und Armut		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2014)	23.080*	21.117
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2014)	15,2	15,4
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2015)	4,1	6,4
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2015)	28,4*	30,8
Wohnen und regionale Attraktivität		
Anteil Kaltmiete an Monateinkünften (in Prozent 2014)	36,0*	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2015)	4,7**	5,4

Bemerkenswert

- Franken ist der deutlich unattraktivere Teil Bayerns: 4,7 Übernachtungen pro Einwohner bedeuten etwa 40 Prozent weniger als im südlichen Teil (7,7).
- In Franken hält der positive Glückstrend der vergangenen Jahre an. 2013 lag Franken im Regionenvergleich noch auf Platz 13. Über die Plätze neun (2014) und fünf (2015) kletterte es in diesem Jahr bis auf den zweiten Platz.



²**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v31.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.

* Wert für ganz Bayern. ** Wert für 2014.